

# Richtlinien des Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Regionale Initiativen und Kooperationen für Frauen am  
Arbeitsmarkt (RIKA-Richtlinie) & Unterstützung Regionaler  
Fachkräftebündnisse



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Niedersachsen

## **1.0 Regionale Initiativen und Kooperationen für Frauen am Arbeitsmarkt (RIKA-Richtlinie)**

- 1.1 Allgemeine Übersicht
- 1.2 Was wird gefördert?
- 1.3 Handlungsfelder
- 1.4 Best-Practice Beispiel
- 1.5 Weitere Informationen

## **2.0 Unterstützung Regionaler Fachkräftebündnisse**

- 2.1 Was wird gefördert?
- 2.2 Aktueller Förderaufruf
- 2.3 Weitere Informationen

# 1.1 Allgemeine Übersicht

- über die RIKA-Richtlinie fördert das Land Niedersachsen Projekte, die Frauen bessere Chancen am Arbeitsmarkt bieten
- in der aktuellen EU-Förderperiode (bis 2029) stellt die Landesregierung rund 40 Millionen Euro an Landesmitteln und europäischen Mitteln zur Verfügung
- die Förderungsmöglichkeiten durch RIKA sind breit gefächert, um möglichst viele Frauen zu erreichen

## 1.2 Was wird gefördert?

- Projekte für nichterwerbstätige oder beschäftigte Frauen, die durch das Projekt sowohl arbeitsmarktorientierte Beratung als auch eine Kompetenzerweiterung erfahren
- Maßnahmen aus einem oder mehreren der folgenden Bereiche:
  - Qualifizierung, Stabilisierung, Coaching
  - Aufstiegsförderung
  - Digitalisierung
  - Handwerk und Technik
  - Gleichstellung und/oder bessere Vereinbarkeit von Beruf & Familie oder Pflege
  - Geflüchtete oder zugewanderte Frauen
  - Alleinerziehende
- Projekte, die Frauen bei der Gründung eines Unternehmens unterstützen
- Erwünscht sind regionale kooperative Ansätze, die räumlichen Gegebenheiten, Herausforderungen des Arbeitsmarktes, vorhandene Netzwerkstrukturen und Unternehmen vor Ort einbeziehen sowie die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit verbessern

# 1.3 Handlungsfelder

## 1. Koordinierungsstellen

Gefördert werden können Strukturprojekte, mit denen die berufliche Entwicklung, Chancengerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen unterstützt wird, indem die erforderlichen Netzwerke geschaffen und gepflegt werden.

## 2. Qualifizierende Projekte

Gefördert werden können Qualifizierungsprojekte, mit denen sowohl die Gleichstellung von Frauen im Arbeitsleben mittels regionaler Ansätze als auch die Chancengerechtigkeit bei der Existenz- und Alterssicherung erhöht werden sollen.

## 3. Netzwerk- und Modellprojekte

Besondere Projekte sind zum Beispiel Modell- oder Netzwerk- oder transnationale Projekte, die mittels regionaler Ansätze die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen im Arbeitsleben und/oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder Pflege verbessern sollen.

## 4. Gründung von Existenzen

Durch die RIKA-Richtlinie werden Projekte, die Frauen bei der Gründung eines Unternehmens unterstützen, gefördert.

## 5. Förderung von Maßnahmen für verschiedene Bereiche

Mithilfe der RIKA-Richtlinie können Maßnahmen unter anderem aus den Bereichen Handwerk, Technik sowie Digitalisierung gefördert werden.



# Best-Practice Beispiel

Handwerk mit FiF der  
Handwerkskammer Hannover

- im Mai 2023 Auftakt des vierten Durchgangs von „Handwerk mit FiF – nachhaltig führen“
- Beratung/Coaching, Qualifizierung und Mentoring
- mehr Frauen in Führung im Handwerk



## 1.5 Weitere Informationen

- Alle Informationen finden sich auch unter <https://www.frauen-gewinnen.eu/>
- Bei der NBank u.a. unter <https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/RIKA-Qualifizierende-Projekte.html#aufeinenblick>
- Hier findet sich auch der aktuelle Fönderaufuf zu Geschlechtergerechtigkeit in Digitalisierung und IT-Berufen unter <https://www.nbank.de/medien/nb-media/Downloads/Programminformation/Produktinformationen/F%C3%B6rderaufuf-Geschlechtergerechtigkeit-in-Digitalisierung-und-IT-Berufen.pdf>

...und auf der Homepage des MS unter

[https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/frauen\\_gleichstellung/frauen\\_wirtschaft/fifa\\_integration/rika-14226.html](https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/frauen_gleichstellung/frauen_wirtschaft/fifa_integration/rika-14226.html)

## 2.1 Was wird gefördert?

- Das Land Niedersachsen unterstützt acht Regionale Fachkräftebündnisse zur Verbesserung der Fachkräftesituation und Verankerung der Fachkräfteinitiative Niedersachsen in den Regionen.
- Von den Fachkräftebündnissen gehen wichtige Impulse aus, um die regionale Fachkräftesicherung zu stärken. Den Fachkräftebündnissen stehen hierfür virtuelle Budgets zur Verfügung.
- Gefördert werden im Rahmen der Richtlinie Fachkräfteprojekte nach drei Förderschwerpunkten:
- Strukturprojekte zur Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen der Fachkräftesicherung
- Projekte zur Qualifizierung, Stabilisierung und Betreuung von Arbeitslosen und Arbeitssuchenden, auch internationale Fachkräften
- Berufliche Weiterbildungsprojekte zur Vermittlung überbetrieblicher Kompetenzen



\*) Wittmund liegt in zw ei Fachkräftebündnissen: Ems-Achse und JadeBay

- Fachkräftebündnis SüdOstNiedersachsen
- Fachkräftebündnis Südniedersachsen
- Fachkräftebündnis Leine-Weser
- Fachkräftebündnis Nordwest
- Fachkräftebündnis JadeBay
- Fachkräftebündnis Ems-Achse
- Fachkräftebündnis Allianz für Fachkräfte Nordostniedersachsen
- Fachkräftebündnis Elbe-Weser



## 2.2 Aktueller Förderaufruf

### Förderschwerpunkt „Berufliche Weiterbildungsprojekte zur Vermittlung überbetrieblicher Kompetenzen“

- Mit dem aktuellen Förderaufruf werden Weiterbildungsprojekte für Beschäftigte zur Vermittlung allgemeiner beruflicher Kompetenzen gefördert
- Antragsberechtigt sind Bildungsträgerinnen und Bildungsträger mit Betriebsstätte in Niedersachsen
- Gefördert werden Qualifizierungen (Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) mit mindestens 21 Unterrichtsstunden und einer Kursgebühr pro Teilnehmenden von <8.000 Euro netto
- Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses bis zu 70% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Schwerpunkte des Förderaufrufs sind "Digitale Kompetenzen" und "Ökologische und Soziale Nachhaltigkeit"
- Informationen zum Förderaufruf: <https://www.nbank.de/Service/Aktuelles/Neuer-F%C3%B6rderaufruf-im-Programm-%E2%80%9EUnterst%C3%BCtzung-Regionaler-Fachkr%C3%A4fte-%C3%BCndnisse-2021-27-Weiterbildungsprojekte%E2%80%9C/>

## 2.3 Weitere Informationen

Informationen zum Förderprogramm und den Förderschwerpunkten auf der Seite der NBank:

[Strukturprojekte zur Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen der Fachkräftesicherung](#)

[Projekte zur Qualifizierung, Stabilisierung und Betreuung von Arbeitslosen und Arbeitssuchenden, auch internationale Fachkräften](#)

[Für Berufliche Weiterbildungsprojekte zur Vermittlung überbetrieblicher Kompetenzen](#)

Informationen zu den Regionalen Fachkräftebündnisse auf der Seite des MS:

[https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/themen/arbeit/fachkräftesicherung/regionale\\_fachkraeftebundnisse/regionale-fachkraeftebuendnisse-131680.html](https://www.ms.niedersachsen.de/startseite/themen/arbeit/fachkräftesicherung/regionale_fachkraeftebundnisse/regionale-fachkraeftebuendnisse-131680.html)